

JAHRESBERICHT 2020 / 2021



2020

70. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Gasthof Unterstein, 08.10.2021

WSV Königssee e.V., 1. Vorstand Hannes Schneider
Fischmichlstraße 25, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES 1. VORSTANDS	3
SCHRIFTFÜHRERBERICHT	5
BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG	6
BERICHT DER ABTEILUNG SKI	7
BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD	8
BERICHT DER ABTEILUNG RODEL	9
BERICHT DER ABTEILUNG BOB	13
BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON	16

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde,
sehr geehrte Ehrengäste,

wir können, trotz Coronapandemie, auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Ohne auf die folgenden Berichte der Abteilungsleiter vorzugreifen, soll dies ein kleiner Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sein:

Leider gab es durch die Coronakrise eine abgespeckte Wintersaison. Besonders der Nachwuchssport blieb auf der Strecke.

Zum ersten Mal mussten wir eine Jahreshauptversammlung vom 24. April 2020 und 30. Oktober 2020 auf heute verschieben. Auch haben wir, die heute zu Wählenden, bereits für diese Saison 2020/2021 kommissarisch eingesetzt und Sie machten ihre Sache ausgezeichnet.

Bei den Eisstockschützen fanden keine Meisterschaften statt.

Im Sommer nahmen die Stockschützen bei 2 Sommerturnieren teil im Winter fanden keine Veranstaltungen statt. Am Eisplatz wurde die alte Hütte abgerissen und eine neue Hütte gebaut. Hier einen Dank an alle Helfer und Sponsoren.

Die Rodelabteilung war wie jedes Jahr sehr erfolgreich.

Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) wurden 5. im Gesamtweltcup. Bei der Weltmeisterschaft am Königssee belegten sie Platz 2 im Doppelsitzer und wurden Weltmeister im Sprint sowie Deutscher Meister. Leider konnte der Nachwuchs coronabedingt nur einige kleinere Rennen bestreiten. Der Rodel-Weltcup und die 50. FIL-Weltmeisterschaften wurden wie immer reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Hier ein Dank an alle Kampfrichter.

Unsere Skeletonfahrer hatten auch wieder eine sehr gute Saison.

Tina Herrmann wurde wieder Weltmeisterin im Einzel sowie im Mixed-Team und belegte Platz 2 im Gesamtweltcup. Felix Keisinger belegte Platz 2 bei der Juniorenweltmeisterschaft und wurde 4. bei der Weltmeisterschaft in Altenberg. Ebenso überzeugten Killian von Schleinitz (2. Platz IC-Cup) und Sarah Wimmer (1. Platz IC-Cup). Leider beendete Martin Rosenberger seine Laufbahn.

Auch der Nachwuchs ließ bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft mit guten Erfolgen aufhorchen.

Unsere kleine Skeletonabteilung führte den Weltcup, 2 Intercontinental-Cups und einen Europacup hervorragend durch.

Die Bobfahrer waren auch wieder erfolgreich.

Unser Aushängeschild Christian Rasp wurde als Bremser im Team Lochner im Viererbob dritter bei der Weltmeisterschaft in Altenberg. Lisa Buckwitz belegte Platz 2 bei der Junioren-Zweierbob-Weltmeisterschaft in St. Moritz und gab ihr Weltcupdebüt im Monobob. Bennet Buchmüller hat leider seine aktive Laufbahn beendet. Der Bob-Weltcup und Bob-Europacup wurden wie immer zu aller Zufriedenheit durchgeführt.

Auch die Skiabteilung war wieder sehr erfolgreich.

Kathrin Hirtl-Stangassinger gewann das FIS-Rennen in Garmisch und wurde Deutsche Vizemeisterin in der Kombination und im Super G. Dominik Schwaiger wurde Deutscher Meister im Super G und in der Abfahrt. Beide waren auch im Weltcup unterwegs.

Leider beendet, nach Klaus Brandner letztes Jahr, nun auch sein Bruder Christoph Brandner seine Laufbahn.

Am Jenner führte man am 20. März und 21. März 2021 insgesamt 2 FIS-Rennen durch. Bedauerlicher Weise gab es keine Nachwuchsrennen.

Der Grünsteinlift konnte heuer nicht betrieben werden. Dennoch ein Dank an alle Helfer und der Gemeinde für deren Unterstützung.

Unsere Snowboardabteilung erfasst nur noch 3 aktive Sportler.

Ole Prantl wurde 2 x Juniorenvizeweltmeister und war bei 5 Weltcups am Start. Auch Max Kühnhauser (Teilnehmer Junioren-WM) und Max Mohr (3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft) zeigten gute Platzierungen.

Die Vereinsmeisterschaften im Rodeln, Ski und Eisstock sowie der Königsseeauf mussten wegen der Coronakrise komplett entfallen.

Nachfolgend einige kurze Statistiken:

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Jahr 2019 zum 7.7.2021 von 652 auf 656 erhöht.

Davon 162 Kinder und Jugendliche und 494 Erwachsene.

Die Mitglieder teilen sich wie folgt auf die Abteilungen auf:

371 Ski, 120 Rodel, 63 Bob, 59 Eissport, 34 Skeleton, 9 Laufgruppe

Es wurden heuer nur 10 Veranstaltungen durchgeführt und unser Nachwuchs wurde von 22 ehrenamtlichen Trainern betreut.

Auch unser Vereinsbus war oft im Einsatz und wir bedanken uns bei allen Sponsoren.

Ich möchte mich recht herzlich beim Sepp Springl und Thomas Roth, bei den beiden Kassieren Robert Pletzer und Mucki Köllhofer, bei der 1. Schriftführerin Tanja Pöpperl, sowie bei allen Ausschussmitgliedern für ihre tolle Mitarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau a. Königssee, dem Deutschen Bob- und Schlittensportverband sowie dem BBSV, dem DSV, dem Förderverein Talentzentrum mit Vorstand Alex Resch, dem Olympiastützpunkt Berchtesgaden, der TRBK, den Schulen, den Freiwilligen Feuerwehren Königssee und Schönau, der Jennerbahn, der Schifffahrt und allen weiteren Institutionen, die den Verein unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die uns finanziell zur Seite standen, um dem Verein zu helfen, seine vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Zum Abschluss habe ich noch folgende Bitte an „Alle“:

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre aktive Mitarbeit im nächsten Vereinsjahr weiterhin, sodass wir beruhigt in die Zukunft sehen und mit Sicherheit wieder schöne Erfolge feiern können.

Schneider Hannes, 1. Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportler/innen, liebe Ehrengäste.

Zuerst möchte ich unseren Sportlern/innen herzlich zu Ihren errungenen Platzierungen gratulieren. Diese werden in den einzelnen Berichten der Abteilungsleiter nochmals explizit aufgeführt.

Es war für alle Sportler keine leichte Saison, doch einige von unseren Athleten hat es besonders getroffen. Nämlich jene, die „noch“ in keinem Kader waren/sind. Darum möchte ich EUCH – unsere jüngeren Mitglieder – besonders hervorheben. Ihr durftet vereinzelt nur eingeschränkt Rennen bestreiten, geschweige denn trainieren. Ich möchte Euch im Namen der Vorstandschaft DANKE sagen. DANKE, dass ihr durchgehalten und dem Sport treu geblieben seid. Auch gilt der Dank allen Eltern und Trainern, die die Kinder bei Laune gehalten haben.

Nun zu einigen Veranstaltungen, die der WSV-Königssee durchführen konnte:

Die Vorstandschaft und Beisitzer des WSV Königssee trafen sich in der Saison 2020/2021 in dem Zeitraum, wo es noch möglich war, zu vier physischen Ausschusssitzungen, sowie zu einer Online-Versammlung.

Die geplante Jahreshauptversammlung (April 2020, Ersatztermin Oktober 2020) konnte auf Grund der Covid-19 Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

Dank ausgefeilter Hygienemaßnahmen und Regelungen konnten die drei Großveranstaltungen an der Lotto Bayern Eisarena Königssee - leider ohne Zuschauer - wie folgt durchgeführt werden.

- EBERSPÄCHER Rennrodel Weltcup vom 02.01.2021 bis 03.01.2021
- BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcup vom 22.01.2021 bis 24.01.2021
- 50. FIL Weltmeisterschaften im Rennrodeln vom 30.01.2021 bis 31.01.2021

Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Helfer/innen, welche diese Veranstaltungen in dieser Form ebenfalls zum Erfolg gebracht haben.

Ich möchte den Abteilungsleitern nicht vorgreifen, darum werde ich von den kleineren Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, in meinem Bericht nicht eingehen.

EINE BITTE AN ALLE (ATHLETEN, TRAINER, ABTEILUNGSLEITER, ELTERN):

Unsere Website hat einen neuen Anstrich bekommen 😊

Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, möchte ich Sie/Euch bitten, Bildmaterial, sowie Info's über bevorstehende Maßnahmen und der gleichen, an mich zu senden (tanja.poepperl@wsv-koenigssee.de). VIELEN DANK schon im Voraus für Ihre/Eure Unterstützung.

Ich wünsche uns allen eine gute Saison 2021/2022.

Tanja Pöpperl, 1. Schriftführerin

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

Im Jahr 2020 fanden aufgrund der Corona-Pandemie bei den Stockschützen keine Meisterschaften statt. Insgesamt nahmen die Stockschützen nur an zwei Turnieren im Sommer teil. Im Winter fielen alle Veranstaltungen komplett aus.

Am Platz haben wir die Vorbereitungen für den Bau der neuen Hütte getroffen. Mit dem Bagger wurde das Fundament für die Bodenplatte und die Schachtringe für Wasser- und Stromversorgung gesetzt. Außerdem wurde die Bodenplatte betoniert. Mit Hilfe der Fa. Aschauer wurden die Segmentteile der Hütte aufgestellt und das Dach eingeschalt. Als die Fenster und Türen gesetzt waren, haben wir mit dem Innenausbau begonnen. Mit Rudi und seinem Bagger wurde noch die Stromversorgung verlegt und der Wasseranschluss neu installiert.

Am Bau beteiligt waren:

Gemeinde Schönau am Königssee
Saghäusl Geistlinger Wolfgang
Rohrdorfer Transportbeton
Zimmerei Aschauer Wolfgang
Streich Baustoffe
Meisel Schrauben
Schreinerei Wendl
Tiefbau L.K.S.
Elektro Lochner
Brandner / Walch

Mitarbeiter

Baggerarbeiten: Häuser Martin, Zimmererarbeiten: Fa. Aschauer

Unter tatkräftiger Mitarbeit von: Lenz Georg (Mauererarbeiten), Kurz Rudi (Baggerarbeiten u. Ausbau), Fiegl Wasti, Rasp Herbert, Held Martin, Hillebrand Franz (Elektroarbeiten), Lenz Wasti sen. (Sanitär u. Ausbau), Meisl Georg

Mädchen für alles: Schultz Edi

Brotzeit: Lenz Christine

Edi Schultz, Abteilungsleiter Eisstockschützen



BERICHT DER ABTEILUNG SKI

DIE ZWEITE COVID19-SAISON

Leider gibt es dieses Jahr noch weniger zu berichten als in der letzten Saison. Zwar durften die Kaderfahrer trainieren und Rennen bestreiten, der Nachwuchs wurde von den überregionalen politischen Entscheidungsträgern zum Zuschauen verdammt. Das Risiko sich beim Sport an der frischen Luft unter Wahrung der Hygieneregeln anzustecken war im Gegensatz zu den anfangs überfüllten Schulbussen einfach zu groß. Anlehnend an die sehr kritischen Worte von DSV-Chef Maier bei der Ski-WM in Cortina müssen wir feststellen, daß unsere Kinder die größten Verlierer dieser Pandemie sind und Länder wie Österreich es diesbezüglich einfach besser gemacht haben. Hoffen wir, dass diese Fehler korrigierbar sind und im Herbst nicht wiederholt werden.

Die Skiabteilung führte folgende Sportveranstaltungen durch bzw. wollte durchführen:

FIS Rennen am Jenner 20.03.2021 - durchgeführt

FIS Rennen am Jenner 21.03.2021 - durchgeführt

Die sonstigen geplanten Rennen (Grünsteincup, Sparkassencup, Vereinsmeisterschaft und Deutsche Schülermeisterschaft) fielen dem Coronavirus zum Opfer.

Ein besonderer Dank geht an die Familien Ponn und Aschauer sowie unsere lokalen politisch Verantwortlichen und Helfern die unseren Kindern durch die Teilbeschneidung des Grünsteins zumindest etwas Rodelspaß geboten haben. Danke Euch für diese Kinderlachen im Namen aller Eltern.

Im Damen und Herrenbereich waren wir mit Katrin Hirtl-Stanggaßinger, Sarah Graßl und Dominik Schwaiger vertreten- und dass mit tollen Resultaten (auf der FIS Homepage zu finden). Dominik wurde Deutscher Meister in Abfahrt und SG, Katrin wurde Vizemeisterin in der Kombination und Super G sowie dritte in der Abfahrt. Christof Brandner befand sich noch im Verletztenstatus.

Ein Dank den Helfern und Zeitnehmern unter der Leitung von Erich Güll, mit deren Hilfe wir zumindest zwei FIS Rennen durchführen konnten. Sie opferten Ihre Zeit und ließen die unangenehmen Rachenabstriche über sich ergehen. Ein herzliches Danke.

Mit sportlichem Gruß und dem Wunsch: „LASST EUCH IMPFEN“

euer Franz Graßl (Sportwart) und Peter Kaltenhäuser (Abteilungsleiter)

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

Die Saison 20/21 war natürlich überschattet von der Pandemie. Dennoch schaffte es der Snowboard Verband Germany aufgrund eines vernünftigen Hygienekonzeptes die Athleten gut vorbereitet in die Saison zu schicken.

Mit Max Mohr und Florian Ilsanker wurde unser kleines Team verstärkt. Zu den Highlights dieser Saison zählen zweifelsohne die Erfolge von Ole Prantl bei den Juniorenweltmeisterschaften. Bei der im Dezember nachgeholten JWM in Lachtal konnte Ole im PSL hinter dem russischen Läufer Alexander Loginov den zweiten Platz erringen und wurde Vizejuniorenweltmeister. Im März konnte er diesen Erfolg bestätigen und wurde erneut Vizejuniorenweltmeister bei der JWM im russischen Krasnojarsk. In der abgelaufenen Saison konnte er an 5 Weltcups und an der Weltmeisterschaft in Rogla teilnehmen. Dabei wurde er 30. Aufgrund seiner Leistungen wurde er in den Perspektivkader berufen.

Die zwei bzw. drei Jahre jüngeren Athleten Max Kühnhauser und Max Mohr konnten in der Saison 20/21 ebenfalls gute Ergebnisse erzielen und rückten in den NK 1 des Deutschen Snowboard Verbands auf.

Seit dieser Saison bietet der Kadertrainer Christian Veit Trainingstage für junge interessierte Snowboarder an. Dadurch schloss sich mit Florian Ilsanker ein hoffnungsvolles Talent unserer Abteilung an.

ERGEBNISSE 20/21

Ole Prantl

JWM 2020 Lachtal	PGS 2.Platz PSL 7.Platz
Europacup Lenzerheide	PSL 3.Platz
WM Rogla	PSL 30.Platz
5 Weltcup Starts	
JWM 2021 Krasnojarsk	PGS 2.Platz

Max Kühnhauser

Junioren FIS Gosau	4.Platz
Junioren FIS Götschen	4.Platz
JWM 2020 Lachtal	PGS 20.Platz PSL 20.Platz
Europacup Funes	23.Platz

Max Mohr

Junioren FIS Simonhöhe	3.Platz 7.Platz
Junioren FIS Gosau	8.Platz
Europacup Villnöss	27.Platz
Deutsche Jugendmeisterschaft	3.Platz

BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rodelfreunde, liebe Sportlerinnen und Sportler,

die diesjährige Wintersaison 2020/2021 war alles andere als einfach.....weder für unsere Sportlerinnen und Sportler, noch für euch Eltern!

Wer hätte anfangs gedacht, dass die herrschende Corona-Pandemie uns alle in unserem Handeln so einschränkt. Alles was für uns „normal“ war, ist nun alles andere als „normal“. Insbesondere die Kinder litten bzw. leiden sehr unter den gegebenen Bedingungen.

Hoffen wir, dass die nächste Saison besser verläuft!

Dennoch möchte ich einen kleinen Rückblick auf die vergangene Rodelsaison geben.

Bei insgesamt neun Weltcuprennen gingen die beiden „Tobis“ an den Start und landeten dadurch auf Platz 4 im Gesamtweltcup und auf dem 5. Platz im Gesamtweltcup „Sprint“.

Wir gratulieren den TOBI'S recht herzlich zur ihren Erfolgen!

Trotz herrschender Corona-Pandemie konnten viele Trainingseinheiten und bayerische Rennen für unsere Nachwuchsfahrer durchgeführt werden. Nationale Meisterschaften und Lehrgänge fanden im Winter 2020/2021 dagegen nicht statt.

Die Einheiten für unseren Nachwuchs an der Bob- und Rodelbahn fanden oft zu früheren Trainingszeiten als in den Jahren zuvor statt. Leider musste aufgrund eines technischen Defekts der Rodelbahn, die ohnehin schon schwierige Saison, früher beendet werden.

Erfreulich ist, laut Landestrainer Andi Graitl, dass alle aktiven Rennrodler für die kommende Saison 2021/2022 in den Landeskader berufen werden, damit alle Nachwuchsfahrer ohne Einschränkungen trainieren können.

Für die kleineren Rodlerinnen und Rodler fanden insgesamt fünf Rennen statt.
Die Platzierungen hierzu sind im Anhang aufgelistet.

Wir gratulieren unseren Nachwuchsfahrern und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre!

Veranstaltungen unserer Abteilung 2020/2021

02.01.2021 – 03.01.2021	Eberspächer Rennrodel-Weltcup
29.01.2021 – 31.01.2021	50. FIL-Rennrodel-Weltmeisterschaften

Aufgrund „Corona“ wurde keine Vereinsmeisterschaft für Hobbyrodler und Kombiniierer durchgeführt. Wir hoffen, dass im nächsten Winter erneut eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden kann.

Wir möchten uns beim Bahnchef Markus Aschauer und seinem gesamten Team für die immer reibungslos funktionierende Zusammenarbeit und auch bei unserem Landestrainer Andi Graitl bedanken!

Wie immer auch ein herzliches Dankeschön an die Kampfrichtergemeinschaft des WSV Königssee e.V. und des RC Berchtesgaden e. V., sowie unserem Rennleiter „Norbert Gatz“, wodurch wir perfekte Rennen durchführen konnten.

Leider verstarb Norbert Gatz am 12.05.2021 im Alter von nur 76 Jahren.

Lieber Norbert, wir möchten dir hiermit für dein großartiges Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz im Dienste des WSV Königssee e.V., und auch in der Kampfrichtergemeinschaft RC Berchtesgaden – WSV Königssee, ein

♥-LICHES DANKESCHÖN aussprechen.

Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vielen Dank an die gesamte Vorstandschaft des WSV Königssee e.V. für die immer gute Zusammenarbeit im Verein!

Aufgrund der diesjährigen Neuwahlen unserer Vorstandschaft möchten wir gerne unser Amt als Abteilungsleiterin und Sportwart an folgende „Rodel-Eltern“ weiter:

Abteilungsleiterin

Sonja Wagner

in Zusammenarbeit mit Christine Goldbrunner

Sportwart

Andi Goldbrunner

in Zusammenarbeit mit Tom Wagner

Wir sind überzeugt, dass sich alle vier mit viel Engagement für unseren Verein, vor allem für die Kinder, einsetzen werden.

Wir wünschen unseren Nachfolgern gutes Gelingen und viel Freude an der ehrenamtlichen Arbeit.

Abteilungsleiterin Rodeln
Steffi Ilsanker

Sportwart Rodeln
Philipp Motz

ERGEBNISSE DER RODELABTEILUNG

Ergebnisse 2020/2021

Tobias Arlt/Tobias Wendl

WC Innsbruck	4. Platz
WC Altenberg	3. Platz
WC Oberhof	18. Platz
WC Winterberg	1. Platz
WC Königssee	2. Platz
WC/EM Sigulda	2. Platz
WC Oberhof	2. Platz
WC Innsbruck	9. Platz
WC St. Moritz	5. Platz
DM Königssee	1. Platz

WM Königssee 2. Platz

Gesamtweltcup 4. Platz

Tobias Arlt/Tobias Wendl (Sprint-Weltcup/Team)

WC Innsbruck	5. Platz (Sprint)
WC Winterberg	3. Platz (Sprint)
WC/EM Sigulda	3. Platz (Team)
WC Innsbruck	7. Platz (Sprint)
DM Königssee	1. Platz (Team)

WM Königssee 1. Platz (Sprint)

Gesamtweltcup Sprint 5. Platz

Anka Jänicke, Jugend A

Eisarena Cup	1. Platz
Saisonabschlussrennen	1. Platz

Sebastian Horstmann, Jugend B

Bayern Cup	2. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Weihnachtsrennen	2. Platz
Eisarena Cup	1. Platz
Saisonabschlussrennen	1. Platz

Lukas Pöpperl, Jugend B

Bayern Cup	5. Platz
Königssee Cup	5. Platz
Weihnachtsrennen	5. Platz
Eisarena Cup	5. Platz
Saisonabschlussrennen	3. Platz

Doppelsitzer Sebastian Horstmann und Sebastian Rosenberger (RCB)

Eisarena Cup	1. Platz
Saisonabschlussrennen	1. Platz

Doppelsitzer Stefanie Lochner (RCB) und Michelle Meczko

Eisarena Cup	1. Platz
--------------	----------

Michelle Meczko, Jugend B

Bayern Cup	4. Platz
Königssee Cup	5. Platz
Weihnachtsrennen	2. Platz
Eisarena Cup	3. Platz
Saisonabschlussrennen	2. Platz

Paulina Hohn, Jugend C

Bayern Cup	7. Platz
Königssee Cup	8. Platz
Eisarena Cup	8. Platz

Luca Ecseki, Jugend C

Bayern Cup	10. Platz
Königssee Cup	8. Platz
Weihnachtsrennen	7. Platz
Eisarena Cup	4. Platz
Saison Abschlussrennen	4. Platz

Regina Goldbrunner, Jugend C

Bayern Cup	2. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Weihnachtsrennen	1. Platz
Eisarena Cup	5. Platz
Saison Abschlussrennen	4. Platz

Magdalena Pöpperl, Jugend D (S3)

Bayern Cup	5. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Weihnachtsrennen	3. Platz
Eisarena Cup	1. Platz
Saisonabschlussrennen	2. Platz

Amy Ritsch, Jugend D (S 3)

Bayern Cup	9. Platz
Königssee Cup	7. Platz
Weihnachtsrennen	8. Platz
Eisarena Cup	7. Platz
Saisonabschlussrennen	8. Platz

Maximilian Wagner, Jugend D (S 3)

Bayern Cup	13. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Weihnachtsrennen	4. Platz
Eisarena Cup	6. Platz
Saisonabschlussrennen	3. Platz

Alexander Kähler, Jugend D (S 3)

Bayern Cup	14. Platz
Königssee Cup	5. Platz
Eisarena Cup	5. Platz
Saisonabschlussrennen	5. Platz

Felix Fink, Jugend D (Kreisel)

Königssee Cup	6. Platz
Eisarena Cup	3. Platz
Saisonabschlussrennen	4. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG BOB

Die Saison 2020/21 war durch Covid-19 eine ganz spezielle Saison. Durch Reiseschwierigkeiten und eingeschränkte Nutzung von Trainingseinrichtungen waren enorme Planungen seitens der Stützpunkt- und Landestrainer speziell im Bereich Nachwuchs gefragt. Trotz der Situation konnte die komplette Weltcup- und Europacupserie sowie auch die Juniorenweltmeisterschaften aufgrund eines funktionierenden Hygienekonzepts durchgeführt werden. Der Weltcupkalender wurde insofern modifiziert, dass sämtliche Weltcuprennen in Europa abgehalten wurden und die Weltmeisterschaft in Lake Placid verschoben und in Altenberg durchgeführt wurde. Ein Novum stellten die neu im Weltcup eingeführten Monobobrennen der Frauen dar. Hier kam eine neue ansprechende und sehr spannende Abwandlung der Sportart auf die große Bühne, welche mit Einheitschlitten durchgeführt wird und das Potential des Athleten im Anschlag als auch fahrerisch noch mehr in den Vordergrund schiebt. Auch das Stützpunkttraining lief hervorragend und neuerdings mit Landestrainerin Maria Constantin ist hier permanent eine sehr ambitionierte Trainerin am Werk, die zusammen mit Stefan Bosch ein hervorragendes Trainergespann bilden. Dies zeigt sich vor allem durch die stetige Entwicklung und Erbringung von Erfolgen der vorhandenen Athleten aber auch durch Zunahme an vielversprechenden Talenten. Bennet Buchmüller, ein guter Pilot im Europacupbereich des WSV hat vor der Saison seine aktive Laufbahn beendet. Wir wünschen viel Erfolg im allen weiteren Lebenslagen und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und Erfolge.

Christian Rasp

Der erfolgreichste Athlet des WSV der letzten Jahre konnte auch dieses Jahr seine Leistung auf internationaler Ebene abrufen und erreichte nach anfänglichen Verletzungsproblemen mit dem Piloten Johannes Lochner die Bronzemedaille im 4er Bob bei der Weltmeisterschaft in Altenberg und wird sich intensiv auf die kommenden olympischen Spiele in Peking vorbereiten um dort sein großes Ziel verwirklichen zu können.

Lisa Buckwitz

Die Olympiasiegerin von 2018 als Anschieberin machte diese Saison einen enormen Sprung nach ihrem Wechsel an die Steuerseile. Als zweitbeste Deutsche konnte sie im Januar in Innsbruck mit einem starken 7. Platz im 2er Bob in ihrem Weltcupdebüt aufwarten, nachdem sie sich eine Woche zuvor die Silbermedaille der Juniorenweltmeisterschaften in St. Moritz sicherte. Beide Erfolge für die Newcomerin wurden mit Anschieberin Cynthia Kwofie erreicht. Mit Theresa Leitz wurde sie zudem deutsche Juniorenmeisterin dieser Saison. Auch in der neuen Monobob World Series konnte sie sich mit einem 10. Platz in Innsbruck und einem 5. Platz am Königssee in die absolute Weltspitze vorarbeiten. In der kommenden Saison gilt es sich im Weltcupteam zu etablieren.



Laurin Zern

Die Entwicklung von Laurin geht steil nach oben. Athletisch kann er sich mit den besten Nachwuchspiloten Deutschlands messen und fahrerisch ist eine enorme Verbesserung festzustellen. Beim EC Königssee steht ein 7ter Platz in einem mit Weltcupiloten gespickten Starterfeld zu Buche, welcher zeitgleich den 5. Platz bei

den Europameisterschaften der Junioren bedeutete. Durch weiteres konsequentes hartes Arbeiten und Ausbauen des Potentials und auch der Stärke seines Antrieberteams Joshua Tasche, Markus Koso und Lukas Koller ist der erst 20 jährige Laurin ein Mann für die Zukunft.



Diana Filipzki

Diana fährt seit 2018 als Pilotin für den WSV im Monobob und seit 2020 im 2er. Bis hierhin hat sie sich sicher mehrere Bahnen erarbeitet und baut ihr Potential weiter aus. Mit Tamara Angerer und Lucia Bilic hat sie zwei gute Antrieberinnen die mit vollem Einsatz dabei sind.

Katrin Berischa

Katrin hat dieses Jahr begonnen und bereitet sich auf die Youth Olympic Games vor. In nicht mal 2 Monaten beherrschte sie den Monobob sicher vom Bob Start und ist voll motiviert weiter das Bobfahren zu erlernen.

Florian Brendel

Der 18jährige wechselte vom Rennrodel zum Bob und zeigt im ersten Jahr bereits sehr gute Fahrlinien. Mit der richtigen athletischen Vorbereitung und mehr Praxis befindet sich hier ein weiteres Talent in den Reihen des WSV.

Ruben Weyer

Ein weiteres 17jähriges Talent des Vereins, welcher vom Skeleton zu Bob gewechselt ist und riesen Spaß daran hat.

Viele weitere Talente werden durch Casting und auch über eine wiederbelebte bayrische Bobanschubmeisterschaft versucht zu erreichen um sie so für diesen tollen Sport nachhaltig zu begeistern.

Wie bedanken uns bei allen BBSV- und BSD Trainern um Cheftrainer Rene Spies sowie Landestrainer und Stützpunktrainer Stephan Bosch sowie Stützpunktrainerin Maria Constantin-Bosch. Vielen Dank für die konsequente professionelle Arbeit mit den Bobtalenten des WSV Königssee, wir sehen in eine vielversprechende Zukunft aufgrund der aktuellen Struktur.

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf eine engagierte Förderung unserer Sportler und Sportlerinnen.

Wir sagen Danke an die Landespolizei Bayern, der Bundespolizei und der Sportfördergruppe der Bundeswehr für die Unterstützung unserer Athleten beziehungsweise deren Teammitglieder. Durch ihre Bereitschaft

wird unseren Athleten wichtige Zeit ermöglicht den Sport erfolgreich auszuüben, ihn mit dem Beruf zu verbinden und das Training auf hohem Niveau zu absolvieren. So stellt auch die Anschubstrecke der Bundeswehrkaserne Strub einen wichtigen Baustein für unsere Athleten dar.

Ein Dank gilt auch dem CJD Berchtesgaden, der Eliteschule des Sports, welcher bei Nachwuchstalente Schule und Sport in einem guten Maß vereinbar macht.

Die Durchführung des Bobweltcups im Januar 2021 und des Europacups, sowie weitere Veranstaltungen an der Lotto Bayern Eisarena waren ein voller Erfolg. Obgleich der komplizierteren Durchführung aufgrund von Covid-19 waren die Helfer sensationell motiviert und garantierten einen reibungslosen Ablauf der Trainings und der Wettkämpfe. Allen Helfern gilt hiermit ein riesiges Dankeschön. Nur mit deren Unterstützung und dem gezeigten „Familiengefühl“ funktioniert unser Verein. Darauf sind wir besonders stolz.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern der Athleten, welche hinter ihren Kindern stehen und mit unterstützen.

Wir hoffen weiterhin auf das Engagement aller Mitglieder, Trainer, Eltern, um die Bobabteilung auf eine breite Basis stellen zu können, mehr Mitglieder zu werben und somit unseren Verein noch stärker, als er schon ist, aufstellen zu können, um den Nachwuchsathleten eine perfekte Hilfe zu sein.

Vielen Dank und sportliche Grüße

Manuel Machata	Abteilungsleiter Bobsport
Markus Grassl	Sportwart Bobsport

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

SAISONRÜCKBLICK

Und wieder stand **Tina Hermann** beim Jahreshöhepunkt – den Weltmeisterschaften in Altenberg - auf der obersten Stufe des Podiums. Erneute Titelverteidigung und somit zum 4. Mal Einzelweltmeisterin. Als Sahnehäubchen kam noch der WM Titel im Mixed-Team gemeinsam mit Christopher Grother hinzu. Tina ist der Superstar im Damenskeleton und hat bisher Unerreichtes geleistet.

Felix Keisinger wurde WM Vierter sowie Junioren Vizeweltmeister. Im Intercontinental Cup waren mit **Sarah Wimmer** und **Kilian von Schleinitz** noch weitere WSV Königssee Sportlerinnen und Sportler international erfolgreich im Einsatz.

Tina sorgte diese Saison für unfassbar viel Freude und Spannung. Die ganze Klasse blitze auf, als Tina bei der WM vom 11. Platz aus die Aufholjagd auf die erfolgreiche Titelverteidigung startete. Einen wichtigen Anteil hatte hier sicherlich neben dem neu installierten Trainerteam der ehemalige deutsche Cheftrainer Dirk Matschenz, der unsere Tina als persönlichen Coach betreute und ihr über diesen kritischen Punkt hinweg half. Auch der Deutsche Meistertitel gegen extrem starke nationale Konkurrenz war eine herausragende Leistung neben den ganzen Erfolgen, wie der Weltcup Sieg in St. Moritz – auf dieser speziellen legendären Bahn.

Felix Keisinger hat trotz seiner jungen Jahre eine Konstanz aufgezeigt und bestätigt, dass er im Weltcup und den Weltmeisterschaften um Titel mitfahren kann. So hat sich Felix bei der WM mit Platz 4 beim Juniorenweltmeister aus Russland revanchiert, der kurz zuvor die Titelverteidigung durchkreuzte. Der 2. Platz bei der Junioren-WM in St. Moritz war dennoch ein Riesenerfolg – vor allem, wenn man weiß, wie hoch der Druck auf Felix war (auch im Hinblick auf den möglichen 4. Startplatz bei der WM).

Sarah Wimmer erreichte ihr nächstes Level – sie ist bereits in der Spitze der Intercontinental-Wertung angekommen. Der Sieg am Königssee sowie Podestplatzierungen und Gesamtrang 4 belegen dies eindrucksvoll. Quasi im Vorbeigehen holte sich Sarah zudem 2 Siege im Europacup. Wir freuen uns sehr für Sarah und auf die neue Saison mit ihr.

Kilian von Schleinitz als zuverlässiger Ergebnislieferant im internationalen Geschäft geschätzt, hadert immer ein wenig mit der Formkurve zu Saisonbeginn. Nach den zuletzt geltenden Qualifikationsbedingungen fehlen Kilian an dieser Stelle immer nur Nuancen. Im Verlauf der Saison kann Kilian dann immer wieder zeigen, dass er jeden im deutschen Team schlagen kann. Daher ist Kilian eine tolle und verletzungsfreie Vorbereitung in die olympische Saison zu wünschen – und ein maximales Abrufen seines zweifellos großen Könnens an den Selektionstagen.

Mit **Martin Rosenberger** trat ein großartiger WSV Athlet vom aktiven Sport zurück und widmet sich jetzt voll seiner beruflichen Laufbahn. Dankeschön Martin für so viele schöne Jahre, die Du als positiver Botschafter für den WSV Königssee auf der Welt unterwegs warst.

Auch im **Nachwuchsbereich** konnte der WSV mit tollen Athleten bei nationalen Veranstaltungen vertreten sein und es bleibt zu hoffen, dass die Pandemie und die damit verbundene Reduzierung von Wettkämpfen hier nicht die Lust aufs Weitermachen geraubt haben. **Charlize Reimann, Marie Angerer, Cecilia Koller, Anna und Moritz Menning sowie Daniel Filipzski** hatten nicht die leichtesten Bedingungen, Ihren Sport unter den vorherrschenden Bedingungen durchzuführen. Vielen Dank an Euch für so viel Engagement und Fleiß.

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

Einen Weltcup, zwei Intercontinental-Cups, sowie einen Europacup – dies alles unter Einhaltung strengster Corona Vorschriften -erforderten wieder den vollen Einsatz aller Helfer. Gerade die Termine unter der Woche sind immer schwer zu besetzen. Letztendlich hatten wir dann aber wieder ein super Team am Start und konnten alle Veranstaltungen reibungsfrei durchführen. Riesendank an alle beteiligten Helfer. Hervorheben dürfen wir hier Uschi Buhlmann für die Koordination der Helfer. Uschi hat dafür gesorgt, dass eine tolle Stimmung herrschte und die benötigten Positionen ausreichend besetzt waren.

DANKE

DEN SCHULEN UND AUSBILDUNGSBETRIEBEN

Ohne die Flexibilität und die Förderung der Schulen und Ausbildungsbetriebe könnte Skeleton nicht in dieser Intensität ausgeübt werden. Danke.

ALLEN HELFERINNEN UND HELFERN

Ohne all die fleißigen ehrenamtlichen Helfer wären die Veranstaltungen und Trainingsfahrten an der Lotto Eisarena Königssee nicht durchführbar. Besonderen Dank auch an Bahnchef Markus Aschauer und sein Team. Die Eisqualität ist nicht nur zu den Großveranstaltungen hervorragend, wie all die Trainingszeiten immer wieder belegen.

DEN TRAINERN

Für den sportlichen Erfolg braucht es Trainer, die perspektivisch denken sowie junge Menschen athletisch ausbilden und menschlich begleiten. Danke an den Chefbundestrainer Christian Baude, an Anja, David und Dirk sowohl an die vielen Betreuer.

DEM BSD

Durch die vom Verband geschaffenen Rahmenbedingungen sind die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Sportler überhaupt erst möglich. Vielen Dank.

DEM VORSTAND

Für die geleistete Arbeit, die Sicherheit und Stabilität herzlichen Dank.

DEN ELTERN

Für die finanzielle Unterstützung und den persönlichen Einsatz gilt den Eltern unserer Sportler besonderen Dank.

DEN SPORTLERN

Danke für Eure Leistungen. Ihr macht uns stolz und seid Vorbild für andere Menschen.

ERFOLGE

TINA HERMANN

Weltmeisterschaften Einzel 1. Platz / Mixed Team 1. Platz
Gesamtweltcup 2. Platz
Europameisterschaften 2. Platz
Weltcup 1x 1. Platz / 1x 2. Platz / 2x 3. Platz
Deutsche Meisterschaften 1. Platz

FELIX KEISINGER

Weltmeisterschaften 4. Platz
Junioren Weltmeisterschaften 2. Platz
Europameisterschaften 4. Platz
Gesamtweltcup 6. Platz
Weltcup 1x 2. Platz / 2x 4. Platz
Deutsche Meisterschaften 3. Platz

KILIAN VON SCHLEINITZ

Intercontinental Cup 2x 2. Platz – Gesamtweiter
Europacup 1x 1. Platz / 1x 2. Platz
Deutsche Meisterschaften 6. Platz

SARAH WIMMER

Intercontinental Cup 1x 1. Platz / 2x 3. Platz - Gesamtvierte
Europacup 2x 1. Platz
Deutsche Meisterschaften 9. Platz

DANIEL FILIPSZKI

Deutsche Juniorenmeisterschaften 5. Platz

CHARLIZE REIMANN

Deutsche Juniorenmeisterschaften 5. Platz

MARIE ANGERER

Deutsche Juniorenmeisterschaften 6. Platz

CECILIA KOLLER

Deutsche Juniorenmeisterschaften 11. Platz